



INFO-SERVICE

GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK

April 2023



Wussten Sie, dass...

...künstliche Intelligenz eine Ungleichheit zwischen Frauen und Männern verstärken kann?

Wird eine künstliche Intelligenz mit einseitigen Informationen gefüttert und lernt nur diese, kann das schwerwiegende Konsequenzen haben, was folgendes Beispiel zeigt: Amazon etwa entwarf ein digitales Bewerbungstool, gestützt durch maschinelles Lernen. Weil aber als Vorlage für das Training der KI überwiegend Bewerbungen älterer Männer verwendet wurden, entpuppte sich das Tool im Einsatz als diskriminierend. Es kam sogar so weit, dass die Technologie das Wort „Frau“ in einer Bewerbung negativ wertete.

Die Daten, mit denen eine künstliche Intelligenz gefüttert wird, sollten daher so umfangreich und abwechslungsreich wie möglich sein.

Quelle: Karrierenstandard, 11.02.2023



Was gibt es Neues?

Statistisches Heft „Steiermark - Gleichstellung in Zahlen“

Themenspezifische statistische Daten sind die Basis für politische Entscheidungen und strategisch ausgerichtete Maßnahmen. Das **statistische Heft zu „Gleichstellung in Zahlen“** beleuchtet die gesellschaftliche Entwicklung im Hinblick auf die neun Handlungsfelder der Steirischen Gleichstellungsstrategie mit statistischen Daten. Angefangen von Medienpräsenz über Berufstätigkeit nach Wirtschaftszweigen bis hin zu Elternkarenz sind Daten in wesentlichen gesellschaftlichen Bereichen nach Geschlechtern dargestellt.

Die Erarbeitung der Datengrundlage, die von der A17 in Kooperation mit der A6 – Fachabteilung Gesellschaft erfolgte, ist ein wesentlicher Meilenstein für die Förderung der Gleichstellung in der Steiermark sowie eine der wichtigsten Maßnahmen im Aktionsplan 2021-2022.



Gleichstellung in Zahlen ist [HIER](#) zu finden.

Frauengesundheitsbericht 2022

Frauen und Mädchen haben im Unterschied zu Männern häufig andere Erkrankungsrisiken und Krankheitsverläufe, ein anderes Gesundheitsverhalten und werden aufgrund von geschlechterstereotypen Zuschreibungen oft unzutreffend diagnostiziert.

Mit dem gezielten Blick auf die Gesundheit von Frauen konzentriert sich der Frauengesundheitsbericht 2022 auf Themen wie Körper- und Selbstbilder von Mädchen und Frauen, sexuelle Gesundheit, Menstruationsgesundheit, Wechseljahre und Menopause, gynäkologische Versorgung, reproduktive Selbstbestimmung, psychische Gesundheit, Gewalt gegen Mädchen und Frauen und deren gesundheitliche Auswirkungen oder auch den Zugang zu guten Gesundheitsinformationen und -angeboten für Mädchen und Frauen. Herausgeber ist das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

 [Frauengesundheitsbericht 2022](#)



Was tut sich in den Regionen?

Pilotprojekt „Regionales Gleichstellungsmanagement“

2021 startete im Auftrag der A6 Fachabteilung Gesellschaft als wesentliche Maßnahme der Steirischen Gleichstellungsstrategie das Pilotprojekt „Regionales Gleichstellungsmanagement“ in den Regionen Oststeiermark und Liezen. 2022 wurde der Kompetenzaufbau des Regionalen Gleichstellungsmanagements forciert sowie die Erarbeitung einer Regionalen Gleichstellungsagenda, die die Aufgaben der Gleichstellung mit der Regionalentwicklung verknüpft. 2023 werden die geplanten Maßnahmen der Gleichstellungsagenda erprobt bzw. umgesetzt.

Tätigkeiten des Regionalen Gleichstellungsmanagements sind u.a.:

- Erarbeitung von Leitfäden für gendergerechte Veranstaltungen, Ausschreibungen, Sprache etc.
- Kompetenzaufbau hinsichtlich Gleichstellung in Projekten, Initiativen oder Strategien der Regionalentwicklung
- Beratung von Organisationen, die Gleichstellung umsetzen wollen/müssen
- Erarbeitung einer regionalen Datengrundlage
- Kommunikation von Informationen und Fakten zum Thema Gleichstellung

 [Regionales Gleichstellungsmanagement](#)

Projekt „GleicherMaßen für Bildung und Beruf begeistern“

Südweststeiermark

Was hat ein Verlängerungskabel mit Gleichstellung zu tun?

Unter diesem Motto fand am 29. März 2023 die Abschluss-Veranstaltung des Projekts „GleicherMaßen für Bildung und Beruf begeistern“ im Bildungshaus Schloss Retzhof statt. Ziel des Projekts, das vom Land Steiermark A6 Fachabteilung Gesellschaft gefördert und von der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH als Projektträgerin umgesetzt wird, ist die Bewusstseinsbildung für eine geschlechtsneutrale Darstellung von Ausbildungen und Berufen und richtet sich an Ausstellende der regionalen Bildungsmessen in Deutschlandsberg und Leibnitz.

 Informationen zum Projekt sind [HIER](#) zu finden.



Veranstungstipps

Girls´ Day 2023

Weil ein Beruf nicht fragt, ob Mädchen oder Bursche. Auf die Interessen und Fähigkeiten kommt es an!

Am 27. April 2023 findet der diesjährige Girls´Day statt. Heuer ist der Girls´Day wieder in vollem Umfang möglich – es gibt zahlreiche Angebote, bei denen Mädchen in technisch-handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe und Ausbildungen schnuppern können. Darüber hinaus gibt es auch das bewährte Online-Abenteuer für Mädchen und Jungs ab der 7. Schulstufe. Tipp: das Online-Abenteuer als Programm für die Jungs, während die Mädchen die Unternehmen besuchen.



[Girls´Day 2023](#)

Verleihung des Grazer Frauenpreises 2023

Am 17. Mai 2023 findet die Verleihung des Grazer Frauenpreises für herausragendes Engagement auf den Kasematten statt. Dabei wird der Einsatz von Grazerinnen in der Mädchen- und Frauenarbeit, im feministischen und frauenpolitischen Diskurs und im Bemühen um die Herstellung der Gleichstellung der Geschlechter und von Geschlechtergerechtigkeit honoriert. Der Preis wird von der Stadt Graz | Referat Frauen & Gleichstellung jährlich vergeben.



[Grazer Frauenpreis 2023](#)



Wissenswertes

Nachlese: EQUAL CARE – Wege in eine fürsorgliche Steiermark

Der **Equal Care Day** ist eine internationale Initiative für mehr Sichtbarkeit, Wertschätzung und eine faire Verteilung von Mental Load, Sorge-, Pflege- und Versorgungsarbeit. Am 1. März 2023 hat sich die Steiermark als erster österreichischer Partner mit einer hybriden Konferenz zum Thema „Equal Care“ beteiligt. Neben den steirischen Beiträgen wurden auch die Programmpunkte der Veranstaltungen in Deutschland, Tschechien und Italien aufgezeichnet.



Eine Nachlese sowie alle Beiträge des Equal Care Days 2023 finden Sie [HIER](#).

7 Gründe, wieso Elternzeit gut für Väter ist

Die Allbright-Stiftung führt sieben Forschungsergebnisse auf, die zeigen, wieso Väter länger als nur zwei Monate Elternzeit nehmen sollten. Denn: Chancengleichheit im Job kann es nur geben, wenn Männer und Frauen bei Geburt eines Kindes für eine ähnlich lange Zeit in Elternzeit gehen.



[7 Gründe, wieso Elternzeit gut für Väter ist](#)

Mental Load Selbst-Test

DO YOU EQUAL CARE @HOME?! Der **Mental Load Selbst-Test** für die Haus- und Familienarbeit. Der Mental Load-Test ist eine Einladung zum Gespräch über die Verteilung der Care-Arbeit im Privaten. Einfach ausfüllen und als Grundlage für Gespräche nutzen!

Familienleistungen 2023

Das Infoblatt der A6 Fachabteilung Gesellschaft bietet einen Überblick der wichtigsten sozialen Leistungen auf Landes- und Bundesebene von A wie AlleinerzieherInnen-Absetzbetrag bis Z wie ZWEI UND MEHR-Steirischer Familienpass.

 [Familienleistungen in der Steiermark und Österreich](#)

Aktuelle Calls aus dem CERV-Programm

Aktuell sind zwei Calls des "Programms für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte" (CERV) zum Thema Gleichstellung geöffnet:

- Verhinderung und Kampf gegen gender-basierte Gewalt und Gewalt gegen Kinder - Vergabe von Fördermittel an Drittorganisationen der Zivilgesellschaft
- Förderung der Gleichstellung; Kampf gegen Rassismus, Fremdenhass und Diskriminierung

 Weiterführende Informationen finden Sie [HIER](#).

Land Steiermark A6 - Fachabteilung Gesellschaft, Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen

www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen und Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail Adresse) gelöscht.